

**Jahresbericht**  
**FBG Balanced Sustainable**  
**für das Geschäftsjahr**  
**01.08.2022 - 31.07.2023**

**Tätigkeitsbericht  
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

**I. Anlageziel und Anlagepolitik**

Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines angemessenen Wertzuwachses durch die Vereinnahmung laufender Erträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände. Um dies zu erreichen, investiert das Fondsmanagement innerhalb der Anlagegrenzen flexibel in die verschiedenen Anlageklassen weltweit, die Gewichtung der Anlageklassen wird gemäß der jeweiligen taktischen Ausrichtung an die sich ändernden Marktsituationen angepasst. Bei den Aktienanlagen wird insbesondere in Aktien aus den Regionen Europa und USA investiert, andere Regionen können (auch über Fonds) beigemischt werden. Die Aktienanlagen (Aktien und Aktienfonds zusammen) sind dabei auf max. 60% begrenzt. Bei den Anleihen bilden Unternehmensanleihen den Schwerpunkt, Staatsanleihen und besicherte verzinsliche Wertpapiere, z. B. Pfandbriefe das erweiterte Universum. Wandelanleihen oder Anleihenfonds können beigemischt werden. Bei der Auswahl der Wertpapiere werden ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt.

Der Fonds kann auch in Vermögensgegenstände anderer Währungen als seiner Referenzwährung, dem Euro, investieren. Des Weiteren können Derivatgeschäfte (von einem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente) sowohl zu Absicherungs- als auch Investitionszwecken getätigt werden.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Das Portfolio Management für das Sondervermögen ist an die Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG ausgelagert.

Für das Sondervermögen existieren folgende Anteilklassen:

- FBG Balanced Sustainable-PA
- FBG Balanced Sustainable-IA

**II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens**

**Kapitalmarktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft, sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

**Zinsänderungsrisiko**

Ein Risikofaktor war das Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit Anleihen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

**Tätigkeitsbericht  
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

**Adressenausfallrisiko**

Adressenausfallrisiken/Kreditrisiken bestanden im Zusammenhang mit Bankguthaben und Anleihepositionen. Kontrahentenrisiken bestanden bei Devisentermingeschäften. Es besteht das Risiko, dass ein Geschäftspartner oder Emittent nicht oder nicht fristgerecht Zahlungen an das Sondervermögen leistet. Anleihen von Unternehmen weisen naturgemäß ein höheres Ausfallrisiko und eine damit einhergehende höhere Volatilität auf als Anleihen von Staaten mit höchster Bonität, wie zum Beispiel die der Bundesrepublik Deutschland.

**Operationelle Risiken**

Daneben bestanden auch operationelle Risiken; dies sind Verlustrisiken, die durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder externer Dritter oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen auftreten können.

**Liquiditätsrisiko**

Zusätzlich bestanden Liquiditätsrisiken: Diese umfassen das Risiko, dass Wertpapiere am Markt nicht sofort oder nur mit gewissen Abschlägen verkauft werden können, da es nicht genügend Marktteilnehmer gibt. Generell ist das Liquiditätsrisiko für Anleihen aus dem Non-Investmentgrade Bereich (höherverzinsliche Anleihen) und Zertifikaten größer als für Anleihen aus dem Investment Grade Bereich, Aktien und Investmentfonds.

**Aktienrisiko**

Einer der Hauptrisikofaktoren im Berichtszeitraum war das Aktienkursrisiko. Die Aktienanlagen trugen neben dem Kursrisiko ein Insolvenzrisiko (Unternehmerisches Risiko). Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfoliodiversifikation nicht gemindert oder ausgeschaltet werden kann. Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

**Währungsrisiko**

Aus Vermögensgegenständen in Fremdwährung resultierten Währungsrisiken (Devisenrisiken). Währungsrisiken entstehen dadurch, dass der Fonds im Rahmen seiner globalen Ausrichtung in Vermögenswerte in anderen Währungen als der Fondswährung investiert. Dadurch erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Fremdwährung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

**Tätigkeitsbericht  
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

**Sonstige Risiken**

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

**III. Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt und wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag der Investitionsschwerpunkt weiter bei Aktienanlagen und Unternehmensanleihen.

Das im letzten Geschäftsjahr eingegangene Untergewicht des Aktienexposures (Aktieneinzeltitel und Aktienfonds) wurde ab September 2022 sukzessive reduziert. Grund hierfür war unsere Einschätzung, dass der Inflationsdruck in den USA vorübergehend nachlassen und der Zinspfad der Fed flacher werden würde. Durch Zukäufe von neuen Positionen und Aufstockungen von bestehenden Positionen wurde die Aktienquote ab November 2022 auf Normgewichtung gebracht. Im Juni 2023 wurde der Nachrichtenfluss rund um die Konjunktur zunehmend negativer, welches für ein abnehmendes Börsenmomentum spricht. Daher wurde die Aktiengewichtung im Juni 2023 von Neutral- auf Untergewichtung reduziert. Zum Geschäftsjahresende lag die Aktienquote bei 46,29%, was einer Untergewichtung der Aktienquote von ungefähr 7,42% der Normgewichtung von 50% des Fondsvolumens entspricht.

Bei den Aktieneinzeltiteln sind die Regionen Europa und USA die Investitionsschwerpunkte. Die Schwerpunkte bei der Länderallokation sind Unternehmen welche in den USA, Frankreich, Deutschland und der Schweiz ansässig sind, auch wenn der Anteil von Frankreich und der Schweiz zurückgegangen ist. Neu hinzugekommen sind Aktien aus Spanien, während der Anteil an Aktien aus Schweden vollständig reduziert wurden.

Die Branchen-Allokation ist breiter diversifiziert als üblich, wobei der Schwerpunkt weiterhin auf den mittelfristig bevorzugten Branchen Industriegüter und Dienstleistungen, Haushaltsgegenstände und -services, Gesundheit, Technologie, Telekommunikation und Versicherungen lag. Aktien aus dem Technologiesektor gehören mit 12,87% Anteil am Aktienvolumen weiterhin zu den Top3-Branchen, sie wurden aber seit Beginn des Geschäftsjahres um -2,18%-Punkte reduziert. An erster Stelle stehen Aktien aus dem Gesundheitssektor mit einem Anteil von 14,02% (-1,16%-Punkte), Aktien aus dem Bereich Industriegüter und Dienstleistungen mit einem Anteil von 13,37% (-2,37%-Punkte) an zweiter Stelle. Neu erworben wurden Aktien aus dem Bereich Lebensmittelmärkte, Drogerien und Pflegeprodukte, die einen Anteil von 2,30% zum Ende des Geschäftsjahres ausmachten.

**Tätigkeitsbericht  
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Der Anteil von Anleihen wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr reduziert, ihr Anteil fiel von 48,62% zu Beginn des Geschäftsjahres auf 46,93% am Ende des Geschäftsjahres. Schwerpunkt waren auch weiterhin Unternehmensanleihen (Anteil an den Anleihen zum Geschäftsjahresende 86,74%, am Fondsvolumen 40,70%). Im Februar 2023 wurde das gestiegene Zinsniveau genutzt und eine irische Staatsanleihe sowie Anleihen supranationaler Emittenten, wie die European Investment Bank gekauft. Auch in den Monaten danach wurden weitere Staatsanleihen und Anleihen supranationaler Organisationen erworben. Im Gegenzug wurden kurzlaufende Staatsanleihen verkauft. In Summe stieg der Anteil an Öffentlichen Anleihen (inkl. Anleihen supranationaler Organisationen und staatsgarantierten Anleihen) zum Ende des Geschäftsjahres auf 13,26% (zu Beginn des Geschäftsjahres: 8,96%). Ferner haben wir im Geschäftsjahresverlauf den Anteil von Anleihen, welche in US-Dollar denominated sind, von einem Anteil am Fondsvolumen in Höhe von 9,39% zu Beginn auf 7,56% zum Ende des Geschäftsjahres abgebaut. Sie stellen weiterhin eine Beimischung dar.

Bei den Unternehmensanleihen wurde auf eine breite Streuung über verschiedene Branchen geachtet. Die höchste Sektorengewichtung (bezogen auf die Unternehmensanleihen) lag während des Geschäftsjahres weiterhin bei Emittenten aus dem Gesundheitswesen, dem Industriesektor und dem Telekommunikationsbereich. Insbesondere der Bereich Telekommunikation wurde abgebaut (-3,40%-Punkte auf 13,02%), erhöht haben wir dagegen insbesondere Anleihen aus den Sektoren Chemie (+2,37%-Punkte auf 5,09%) und Lebensmittelmärkte und Pflegeprodukte (+2,21%-Punkte auf 4,65%). Das durchschnittliche Rating der im Fonds gehaltenen Anleihen hat sich im Laufe des Geschäftsjahres um eine Stufe von BBB auf BBB+ verbessert. Die durchschnittliche Duration im Fonds (inkl. Kasse und Derivaten) liegt am Geschäftsjahresende bei 3,32 Jahren nach 3,47 Jahren zu Beginn des Geschäftsjahres. Die Brutto-Fremdwährungsquote nahm von 43,48% auf 39,25% am Ende des Geschäftsjahres ab. Dies sind vor allem US-Dollar mit 27,68% (29,63% zu Beginn des Geschäftsjahres) und Schweizer Franken mit 5,59% (8,09% zu Beginn des Geschäftsjahres). Einen Teil der Fremdwährungspositionen haben wir abgesichert, so dass die Netto-Fremdwährungsquote bei 24,14% am Geschäftsjahresende lag (25,52% zu Beginn des Geschäftsjahres).

Die jeweiligen Anteilsklassen des Sondervermögens weisen für das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Wertentwicklungen auf:

- FBG Balanced Sustainable-PA 3,27%
- FBG Balanced Sustainable-IA 3,87%

Die realisierten Kursgewinne und –verluste (Veräußerungsergebnis) resultieren aus Wertpapiergeschäften sowie Devisenkassa- und Devisentermingeschäften.

**Tätigkeitsbericht  
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

**IV. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Das Geschäftsjahr hat mit einer Fortsetzung des Anstiegs der Renditen nach einer kurzen Phase sinkender Renditen im Vormonat Juli 2023 begonnen und teils sogar an Dynamik gewonnen. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Bundesanleihe erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres von 0,82% auf 2,14%. In den USA lag das Zinsniveau für 10-jährige Staatsanleihen kurzzeitig über 4,20%. Dies führte insgesamt zu sinkenden Anleihekursen. Die Kreditrisikoprämien für EUR- und USD-Unternehmensanleihen aus dem Investmentgrade-Bereich (nachfolgend IG) haben sich vor diesem Hintergrund um 27 respektive 13 Basispunkte (nachfolgend BP) ausgeweitet. Die Risikoprämien für höherverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen haben sich dagegen um 15 BP eingengt. Generell sorgen steigende Risikoprämien/Renditen für Kursverluste bei Anleihen, fallende Risikoprämien/Renditen dagegen für Kursgewinne.

Trotz hoher Inflation zeigten sich die Konsumenten in Europa und den USA widerstandsfähig. Vollbeschäftigung stärkte die Haushaltseinkommen und der Energiepreisschock wurde aus Ersparnissen bzw. in den USA teilweise auch durch Kreditaufnahmen abgefedert. Trotz sinkender Geschäftsklimaindizes und eines schwächeren Auftragseingangs hielt sich auch der Unternehmenssektor besser als vermutet. Die Herausforderungen in China unterschieden sich von denen in den westlichen Industrieländern. Dort wurde die Konjunktur nicht von der Inflation oder der Geldpolitik gebremst - entgegen der Politik der europäischen und amerikanischen Notenbanken wurden die Zinssätze sogar gesenkt - sondern von einem schwachen Immobiliensektor und lokalen Lockdowns.

Die Entwicklungen an den wesentlichen Aktienmärkten waren im vierten Quartal 2022 in lokaler Währung positiv. Nachdem der US-Dollar gegenüber dem Euro in den ersten drei Quartalen aufgewertet hatte, war das vierte Quartal von einem schwächeren US-Dollar gekennzeichnet. In dieser Zeit veränderten sich die Erwartungen bzgl. der zukünftigen Zinserhöhungen in der Eurozone und den USA. Der schwache US-Dollar führte dazu, dass die Performance sowohl der globalen Aktien- als auch der Rohstoffmärkte für Euro-Anleger im vierten Quartal nahe Null bzw. negativ waren. Der europäische Aktienmarkt entwickelte sich hingegen etwas positiver. Der S&P 500 erzielte in dem Zeitraum von Geschäftsjahresbeginn bis Ende Dezember 2022 einen USD-Verlust von -6,34% (in EUR gerechnet -10,83%) und der MSCI Emerging Markets eine USD-Performance von -2,59% (in EUR -7,27%). Der MSCI Europe und der DAX erzielten jeweils eine EUR-Performance von -2,38% und 3,26%.

Die Renditen für Staatsanleihen in Europa stiegen bis zum Ende des Kalenderjahres 2022 weiter, was zu Kursverlusten bei Anleihen führte. In dem Zeitraum seit Beginn des Geschäftsjahres bis Ende Dezember 2022 ist die Rendite der 10-jährigen deutschen Staatsanleihen von 0,82% auf 2,57% gestiegen (die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg um 1,20%-Punkte auf 3,87%). Bei den Unternehmensanleihen kam es zu einer Beruhigung in deren Folge sich die Risikoprämien einengten. Die Kreditrisikoprämien von Unternehmensanleihen auf beiden Seiten des Atlantiks sind gefallen (EUR und USD Unternehmensanleihen IG um 20 BP respektive 15 BP und höherverzinsliche EUR-Unternehmensanleihen um 91 BP). Die Unternehmensanleihen (EUR und USD) konnten trotz des gestiegenen Renditeniveaus das vierte Quartal des Kalenderjahres 2023 positiv abschließen allerdings nicht die negative Entwicklung seit Geschäftsjahresbeginn ausgleichen.

Die Daten zur Weltwirtschaft zeigten zum Jahresbeginn 2023, dass die Konjunktur weiterhin erstaunlich widerstandsfähig ist; trotz Inflation und stark gestiegener Notenbankzinsen. Dies spiegelt sich u. a. in anhaltend niedrigen Arbeitslosenraten in Europa und den USA wider. Gleichzeitig zeigt sich die Inflation beständiger als erhofft. Die saisonal bereinigten Monatswerte für die Kerninflation (Konsumentenpreisentwicklung ohne Energie und Nahrungsmittel) sind in den letzten drei Monaten sowohl in der Eurozone als auch in den USA gestiegen. Im März ist zudem ein erhöhter Stress im Finanzsystem (u.a. wegen der Insolvenz der Silicon Valley Bank und der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS) spürbar gewesen, wobei sich die Stressindikatoren aber innerhalb normaler Bandbreiten bewegt haben. Das Vertrauen ins Bankensystem wurde nicht grundsätzlich in Frage gestellt. Einige Banken verfolgten lediglich einen strengeren Kreditvergabeprozess. Die Datenlage wies auf keine starke Abkühlung der Konjunktur hin, mit Ausnahme der seit November 2022 stark inversen Zinsstrukturkurve in den USA. Dies deutet auf erhöhte Konjunkturrisiken hin.

**Tätigkeitsbericht  
für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023**

Die Renditen und Renditeerwartungen schwankten in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres 2023 sehr stark. Beispielsweise startete die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen mit 2,57% ins Kalenderjahr 2023, und fiel gleich im Januar auf 2,29%. Anfang März stieg die Rendite wieder auf über 2,70%. Sie schloss das Quartal mit 2,29% ab, was wiederum zu Kursgewinnen bei den Anleihen führte. Positive Erträge wiesen neben US-Staatsanleihen auch Unternehmensanleihen (EUR und USD) aus.

Im Einklang mit recht guten Konjunkturdaten entwickelten sich die Investment Grade-Unternehmensanleihenmärkte auch im zweiten Quartal 2023 positiv (höherverzinsliche Unternehmensanleihen erzielten dagegen einen leicht negativen Ertrag). Die Rückkehr zur Normalität, die eigentlich schon für das Jahr 2022 erwartet worden war, zeigte sich langsam in verschiedenen Bereichen. Weder die Pandemie noch die Preissteigerungen waren für den Großteil der Bevölkerung so präsent wie noch vor sechs Monaten. Die Gesamtinflation fiel im Monat Mai in der Eurozone auf 6,10% und in den USA auf 4,10%.

Die Inflation, besonders die Kerninflation waren aber immer noch höher als erwartet. Steigende Dienstleistungskosten beeinflussten die Kerninflation maßgeblich. Während der Normalisierungsprozess bei den Wohnungskosten schneller einsetzte, mussten gestiegene Lohnkosten im Dienstleistungsbereich mittelfristig durch Produktivitätssteigerungen ausgeglichen werden. Die Arbeitsmärkte in der Eurozone und den USA sind so stark ausgeschöpft, dass sich dies in den Lohnsteigerungen bemerkbar macht.

Die Zinserhöhungen der Zentralbanken zielen auf diese Entwicklung. Sie sollen durch eine Verringerung der Kreditnachfrage die Gesamtnachfrage und damit die Nachfrage nach Arbeit ebenfalls verringern oder zumindest bremsen und so eine Entspannung an den Arbeitsmärkten und bei den Lohnsteigerungen bewirken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies tatsächlich gut funktioniert. Wegen der derzeitigen wirtschaftlichen Umstände ist die Auswirkung auf die Konjunktur allerdings nur schwer abschätzbar.

Im Geschäftsjahr sind die Renditen von 10-jährigen deutschen und US-Staatsanleihen deutlich von 0,82% respektive 2,65% auf 2,49% respektive 3,96% gestiegen. Die Kreditrisikoprämien von EUR- und USD-Unternehmensanleihen IG sind dagegen von 179 BP respektive 153 BP zu Beginn auf 138 BP respektive 119 BP am Ende des Geschäftsjahres gefallen. Trotz des Rückgangs bei den Kreditrisikoprämien sind durch den Renditeanstieg bei Staatsanleihen die Rendite von EUR- und USD-Unternehmensanleihen IG im Laufe des Geschäftsjahres von 2,32% respektive 4,39% zu Beginn auf 4,08% respektive 5,53% am Ende gestiegen. Auch bei den höherverzinslichen EUR-Unternehmensanleihen zeigt sich dieses Bild: Die Kreditrisikoprämien sind von 463 BP auf 327 BP gefallen, die Rendite stieg von 5,18% zu Beginn auf 6,26% am Ende des Geschäftsjahres.

In Summe war die Wertentwicklung der Segmente der Anleihenmärkte im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund der gestiegenen Renditen und trotz gefallener Risikoprämien enttäuschend: Staatsanleihen mit hoher Qualität mussten aufgrund der steigenden Renditen deutliche Verluste hinnehmen. Risikosegmente wie Investment Grade Unternehmensanleihen haben ebenfalls negative Ergebnisse erzielt.

Euro-Staatsanleihen (ICE BofA Euro Government Index) verzeichneten einen Verlust von 8,72%, US-Staatsanleihen (ICE BofA US Treasury Index) verloren 4,43% in USD (in EUR Hedged -7,12% unter Berücksichtigung der Absicherungskosten aus der Währung). Deutsche Staatsanleihen (ICE BofA German Government Index) verloren sogar 10,72%.

Euro-Unternehmensanleihen Investment-Grade (ICE BofA Euro Non-Financial Index TR) verloren 3,97%, USD-Unternehmensanleihen Investment-Grade (ICE BofA US Corporate Index) erzielten einen negativen Ertrag von -1,06% in USD bzw. -4,03% in Euro Hedged. Höherverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen (ICE BofA BB Euro High Yield Index TR) gewannen dagegen 4,47%.

Auf Basis der recht guten Konjunkturdaten entwickelten sich die Aktienmärkte im ersten und auch im zweiten Quartal 2023 positiv. Somit ergab sich für den US-Markt, gemessen am S&P 500, eine USD-Performance von 12,99% (in EUR 4,67%) und für den MSCI Emerging Market eine USD-Performance von 8,76% (in EUR 0,76%) für das vergangene Geschäftsjahr. Der MSCI Europe und der DAX erzielten eine Wertentwicklung von je 10,63% und 21,97%.

Auf der Währungsseite hat der US-Dollar zum Euro im Berichtszeitraum deutlich um 7,07% an Wert verloren. Auch das Britische Pfund verlor 2,00% gegenüber dem EUR und lediglich der Schweizer Franken konnte mit +1,51% gegenüber dem EUR leicht zulegen.

**Vermögensübersicht zum 31.07.2023**

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>50.457.159,52</b>	<b>100,09</b>
1. Aktien (nach Ländern)	22.693.891,85	45,02
Bundesrep. Deutschland	2.810.935,63	5,58
Dänemark	792.861,72	1,57
Frankreich	3.200.218,86	6,35
Großbritannien	1.893.137,30	3,76
Irland	517.901,00	1,03
Niederlande	1.922.181,34	3,81
Schweiz	2.041.172,90	4,05
Spanien	751.984,88	1,49
USA	8.763.498,22	17,38
2. Anleihen (nach Restlaufzeit)	23.671.433,06	46,96
< 1 Jahr	1.380.581,20	2,74
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	3.820.491,69	7,58
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	9.558.310,76	18,96
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	6.959.722,42	13,81
>= 10 Jahre	1.952.326,99	3,87
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	652.611,04	1,29
4. Derivate	195.378,83	0,39
5. Bankguthaben	2.990.232,86	5,93
6. Sonstige Vermögensgegenstände	253.611,88	0,50
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-46.611,52</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>50.410.548,00</b>	<b>100,00</b>



Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>47.017.935,95</b>	<b>93,27</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>38.535.886,28</b>	<b>76,44</b>	
<b>Aktien</b>										
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	CH0030170408		STK	1.285	130	0	CHF	493,40000	663.373,27	1,32
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	6.100	840	0	CHF	106,88000	682.153,28	1,35
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0011075394		STK	1.580	220	0	CHF	420,80000	695.646,35	1,38
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915		STK	5.410	0	1.030	DKK	1.092,20000	792.861,72	1,57
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	4.516	735	470	EUR	163,36000	737.733,76	1,46
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	3.090	0	0	EUR	217,40000	671.766,00	1,33
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	925	160	150	EUR	652,20000	603.285,00	1,20
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	35.215	7.305	0	EUR	19,84200	698.736,03	1,39
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	4.015	830	0	EUR	182,94000	734.504,10	1,46
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165		STK	6.710	1.160	0	EUR	89,14000	598.129,40	1,19
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	200	200	0	EUR	2.016,50000	403.300,00	0,80
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	66.225	66.225	0	EUR	11,35500	751.984,88	1,49
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082		STK	218.945	218.945	0	EUR	3,29200	720.766,94	1,43
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	9.265	1.650	1.335	EUR	72,64000	673.009,60	1,34
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	2.240	0	300	EUR	342,60000	767.424,00	1,52
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	1.455	0	285	EUR	423,20000	615.756,00	1,22
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	4.375	0	520	EUR	162,04000	708.925,00	1,41
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	GB0000536739		STK	11.635	0	0	GBP	57,62000	782.365,15	1,55
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575		STK	24.255	0	3.445	GBP	20,27000	573.752,89	1,14
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	10.980	10.980	0	GBP	41,91000	537.019,26	1,07
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	1.805	0	280	USD	316,35000	517.901,00	1,03
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	1.330	1.500	170	USD	546,17000	658.841,87	1,31
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	4.845	865	760	USD	132,72000	583.219,26	1,16
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009		STK	2.595	440	0	USD	234,15000	551.103,58	1,09
Ansys Inc. Registered Shares DL -,01	US03662Q1058		STK	1.685	1.850	165	USD	342,10000	522.823,00	1,04
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019		STK	910	0	0	USD	738,85000	609.816,79	1,21
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	245	50	40	USD	2.970,80000	660.147,84	1,31
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	11.780	13.095	1.315	USD	52,04000	556.012,15	1,10
Illinois Tool Works Inc. Registered Shares o.N.	US4523081093		STK	2.670	0	395	USD	263,32000	637.671,22	1,26
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	4.035	0	0	USD	157,96000	578.085,89	1,15
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	US5801351017		STK	2.320	285	235	USD	293,20000	616.955,24	1,22
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,0000625	US5949181045		STK	2.090	0	315	USD	335,92000	636.771,85	1,26
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031		STK	5.760	1.570	0	USD	110,39000	576.705,27	1,14
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	1.090	0	0	USD	548,66000	542.414,77	1,08
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	2.200	2.200	0	USD	237,73000	474.360,35	0,94
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	3.760	590	0	USD	163,79000	558.569,14	1,11
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,5000 % American Tower Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2227905903		EUR	500	0	0	%	85,05985	425.299,23	0,84
2,0000 % Amgen Inc. EO-Notes 2016(16/26)	XS1369278764		EUR	400	0	0	%	95,78470	383.138,78	0,76
1,5000 % Arkema S.A. EO-FLR Notes 2020(25/Und)	FR0013478252		EUR	300	0	0	%	89,32000	267.960,00	0,53
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786		EUR	800	0	1.200	%	99,30100	794.408,00	1,58
0,3750 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2191509038		EUR	400	0	0	%	87,93007	351.720,26	0,70
1,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	XS1969600748		EUR	200	0	0	%	92,87435	185.748,69	0,37
0,8750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	XS2051777873		EUR	400	0	0	%	90,08991	360.359,64	0,71

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
1,8750 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2021(26/81)	PTEDPROM0029		EUR	300	0	0	%	89,26000	267.780,00	0,53
2,2500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2020(26/Und.)	XS2228373671		EUR	300	0	0	%	88,50208	265.506,23	0,53
2,2500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2022(30)	XS2535352962		EUR	700	700	0	%	95,40318	667.822,23	1,32
2,0000 % Galp Energia SGPS S.A. EO-Medium-Term Notes 20(20/26)	PTGALCOM0013		EUR	200	0	0	%	93,13000	186.260,00	0,37
3,9070 % General Mills Inc. EO-Notes 2023(23/29)	XS2605914105		EUR	400	400	0	%	100,46128	401.845,10	0,80
0,8750 % H. Lundbeck A/S EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	XS2243299463		EUR	500	0	0	%	87,23343	436.167,13	0,87
2,6250 % Henkel AG & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2027)	XS2530219349		EUR	500	500	0	%	97,42958	487.147,88	0,97
1,6250 % Infrastrutt. Wireless Italiane EO-Medium-Term Nts 2020(20/28)	XS2244936659		EUR	300	0	0	%	88,41000	265.230,00	0,53
1,2500 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)	XS2443920249		EUR	500	0	0	%	92,67428	463.371,40	0,92
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	IE00BJ38CR43		EUR	500	500	0	%	97,51400	487.570,00	0,97
0,3750 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2020(20/27)	XS2231330965		EUR	400	0	0	%	86,63488	346.539,50	0,69
2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.22(29)	DE000A30VM78		EUR	700	700	0	%	99,43151	696.020,57	1,38
0,8750 % L'Oréal S.A. EO-Notes 2022(22/26)	FR0014009EJ8		EUR	500	0	0	%	93,50169	467.508,43	0,93
3,3750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2014(2024/2074)	XS1152343668		EUR	300	0	0	%	98,82713	296.481,38	0,59
0,7500 % Neste Oyj EO-Notes 2021(21/28)	FI4000496286		EUR	300	0	0	%	87,08000	261.240,00	0,52
2,5000 % Niederlande EO-Bonds 2023(30)	NL0015001DQ7		EUR	500	500	0	%	98,44400	492.220,00	0,98
2,0000 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 19(19/26)	XS1960685383		EUR	350	0	0	%	94,42790	330.497,63	0,66
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	XS2343459074		EUR	400	0	0	%	88,45032	353.801,26	0,70
1,1250 % Norsk Hydro ASA EO-Bonds 2019(19/25)	XS1974922442		EUR	500	0	0	%	94,95243	474.762,13	0,94
2,8750 % OMV AG EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1713462403		EUR	200	0	0	%	98,28500	196.570,00	0,39
1,1250 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/24)	FR0013396512		EUR	400	0	0	%	97,40080	389.603,20	0,77
3,1250 % PVH Corp. EO-Notes 2017(17/27) Reg.S	XS1734066811		EUR	200	0	0	%	94,96626	189.932,51	0,38
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	FR001400DT99		EUR	400	400	0	%	99,36127	397.445,06	0,79
0,8750 % SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(27/27)	XS2075811781		EUR	400	0	0	%	86,26043	345.041,70	0,68
3,7500 % Sika Capital B.V. EO-Notes 2023(23/26)	XS2616008541		EUR	400	400	0	%	100,01688	400.067,50	0,79
3,1250 % SSE PLC EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	XS2195190520		EUR	400	0	0	%	92,15060	368.602,38	0,73
1,0000 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2021(21/29)	XS2345996743		EUR	400	0	0	%	80,57446	322.297,82	0,64
2,9950 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Securit. 2017(24/Und.)	XS1591694481		EUR	200	0	0	%	98,38400	196.768,00	0,39
1,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2017(17/26)	XS1708161291		EUR	500	0	0	%	92,80061	464.003,05	0,92
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	XS1888179477		EUR	200	0	0	%	99,17000	198.340,00	0,39
1,7500 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2019(26)	AT0000A27LQ1		EUR	200	0	0	%	93,99000	187.980,00	0,37
3,4000 % CRH America Inc. DL-Notes 2017(17/27) Reg.S	USU1301NAA82		USD	400	0	0	%	93,48200	339.148,34	0,67
3,4500 % Quest Diagnostics Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US74834LAZ31		USD	300	0	0	%	95,78800	260.635,80	0,52
3,9000 % VMware Inc. DL-Notes 2017(17/27)	US928563AC98		USD	600	0	0	%	94,91900	516.542,56	1,02

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	2.305	510	0	CHF	270,60000	652.611,04	1,29
--	--------------	--	-----	-------	-----	---	-----	-----------	------------	------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR 8.482.049,67 16,83

Verzinsliche Wertpapiere

3,0000 % Adevinta ASA EO-Notes 2020(20/27) Reg.S	XS2249894234		EUR	400	0	0	%	94,02900	376.116,00	0,75
0,5000 % CCEP Finance (Ireland) DAC EO-Notes 2021(21/29)	XS2337061670		EUR	300	0	0	%	82,98459	248.953,76	0,49
0,2500 % Equinix Inc. EO-Notes 2021(21/27)	XS2304340263		EUR	500	0	0	%	88,17682	440.884,10	0,87
2,2500 % Grifols S.A. EO-Notes 2019(19/27) Reg.S	XS2077646391		EUR	300	0	0	%	90,36000	271.080,00	0,54
1,8740 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2244941063		EUR	400	0	0	%	91,14273	364.570,92	0,72
3,5000 % Intrum AB EO-Med.-T. Nts 19(19/26) Reg.S	XS2034925375		EUR	300	0	0	%	78,32100	234.963,00	0,47
2,2500 % IQVIA Inc. EO-Notes 2019(19/28) Reg.S	XS2036798150		EUR	300	0	0	%	89,75900	269.277,00	0,53
0,5000 % JDE Peet's N.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/29)	XS2354569407		EUR	300	0	0	%	83,36695	250.100,85	0,50

Vermögensaufstellung zum 31.07.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
0,6250 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2019(19/29)	XS2042667944		EUR	400	0	0	%	83,64382	334.575,28	0,66
3,3750 % Linde plc EO-Notes 2023(23/29)	XS2634593938		EUR	600	600	0	%	99,63767	597.825,99	1,19
3,8750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	XS2494945939		EUR	500	0	0	%	100,12960	500.647,98	0,99
2,1250 % Rexel S.A. EO-Notes 2021(21/28)	XS2403428472		EUR	500	0	0	%	89,43000	447.150,00	0,89
2,1250 % SIG Combibloc PurchaseCo SARL EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2189594315		EUR	500	0	0	%	96,50300	482.515,00	0,96
1,5000 % Smurfit Kappa Treasury PUC EO-Notes 2019(19/27)	XS2050968333		EUR	200	0	0	%	89,62769	179.255,37	0,36
3,8750 % Synthomer PLC EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	XS2194288390		EUR	200	0	0	%	89,85000	179.700,00	0,36
1,3750 % Telia Company AB EO-FLR Securities 2020(26/81)	XS2082429890		EUR	400	0	0	%	89,71225	358.849,00	0,71
2,7500 % Titan Global Finance PLC EO-Notes 2020(27/27)	XS2199268470		EUR	300	0	0	%	95,32000	285.960,00	0,57
3,2000 % Allianz SE DL-FLR-Sub.Nts.20(27/unb.)RegS	USX10001AB51		USD	400	0	0	%	76,12000	276.159,81	0,55
1,7500 % AstraZeneca Finance LLC DL-Notes 2021(21/28)	US04636NAE31		USD	400	0	0	%	87,06000	315.849,62	0,63
1,1250 % Bristol-Myers Squibb Co. DL-Notes 2020(20/27)	US110122DP08		USD	400	0	0	%	87,34000	316.865,45	0,63
3,3750 % Centene Corp. DL-Notes 2020(20/30)	US15135BAV36		USD	400	0	0	%	86,25100	312.914,61	0,62
2,8000 % John Deere Capital Corp. DL-Medium-Term Nts 2019(29)	US24422EUY30		USD	300	0	0	%	90,24900	245.564,37	0,49
2,8500 % NIKE Inc. DL-Notes 2020(20/30)	US654106AK94		USD	500	0	0	%	89,86100	407.514,40	0,81
1,5500 % NVIDIA Corp. DL-Notes 2021(21/28)	US67066GAM69		USD	450	0	0	%	87,33200	356.440,98	0,71
3,8000 % Trane Technologies Lux.Fin. SA DL-Notes 2019(19/29)	US456873AD03		USD	500	0	0	%	94,44800	428.316,18	0,85
<b>Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>195.378,83</b>	<b>0,39</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Devisen-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>195.378,83</b>	<b>0,39</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
USD/EUR 8,4 Mio.		OTC							195.378,83	0,39
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>2.990.232,86</b>	<b>5,93</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>2.990.232,86</b>	<b>5,93</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	1.732.851,30			%	100,00000	1.732.851,30	3,44
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>										
			DKK	1.258.581,66			%	100,00000	168.880,46	0,34
			SEK	82.997,23			%	100,00000	7.164,20	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
			CHF	75.685,90			%	100,00000	79.190,06	0,16
			GBP	124.265,33			%	100,00000	145.017,31	0,29
			JPY	144.517,00			%	100,00000	922,55	0,00
			USD	944.011,01			%	100,00000	856.206,98	1,70

**Vermögensaufstellung zum 31.07.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>253.611,88</b>	<b>0,50</b>
Zinsansprüche			EUR	176.361,34				176.361,34	0,35
Dividendenansprüche			EUR	14.163,29				14.163,29	0,03
Steueransprüche			EUR	63.087,25				63.087,25	0,13
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-46.611,52</b>	<b>-0,09</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.859,38				-3.859,38	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.138,28				-1.138,28	0,00
Depotgebühren			EUR	-900,00				-900,00	0,00
Beratergebühren			EUR	-30.079,25				-30.079,25	-0,06
Prüfungskosten			EUR	-10.000,00				-10.000,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-634,61				-634,61	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>50.410.548,00</b>	<b>100,00 1)</b>
<b>FBG Balanced Sustainable-PA</b>									
umlaufende Anteile							STK	173.518,289	
Ausgabepreis							EUR	56,83	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	55,17	
<b>FBG Balanced Sustainable-IA</b>									
umlaufende Anteile							STK	732.416,717	
Ausgabepreis							EUR	55,76	
Anteilwert (Rücknahmepreis)							EUR	55,76	

**Fußnoten:**

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Devisenkurse (in Mengennotiz)**

		per 31.07.2023	
Schweizer Franken	(CHF)	0,9557500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4525000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8569000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	156,6503000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,5850000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1025500	= 1 Euro (EUR)

**Marktschlüssel**

- OTC                                      Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	2.095	2.095	
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	0	15.020	
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	STK	1.105	3.205	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011	STK	0	13.370	
Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015961909	STK	0	53.035	
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061	STK	325	2.565	
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10	US92343V1044	STK	4.650	15.825	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0	EUR	0	150	
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	XS2195096420	EUR	0	111	
1,1250 % Tele2 AB EO-Med.-Term Nts 2018(24/24)	XS1907150350	EUR	0	400	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	56.620	56.620	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,6250 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2017(23/Und.)	XS1731823255	EUR	0	200	
4,8500 % Volvo Treasury AB EO-FLR Capit. Secs 2014(23/78)	XS1150695192	EUR	0	400	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	66.225	66.225	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

**Investmentanteile**

**KVG - eigene Investmentanteile**

FBG Individual R ESG Inhaber-Anteile VA	DE000A3C9NU1	ANT	3.000	3.000	
FBG Individual W ESG Inhaber-Anteile VA	DE000A3C9NT3	ANT	3.000	3.000	

**Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

**Terminkontrakte**

**Devisenterminkontrakte (Verkauf)**

Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			23.979
--	--	-----	--	--	--------

**Devisenterminkontrakte (Kauf)**

Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			31.968
---	--	-----	--	--	--------

**Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:**

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 29,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.637.299,03 Euro.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023**

**I. Erträge**

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	22.798,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	80.684,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	8.263,77
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	81.662,73
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.596,24
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-3.419,75
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.933,18
8. Sonstige Erträge	EUR	5,84
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>184.658,03</b>

**II. Aufwendungen**

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-14,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.490,17
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.476,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.149,85
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-114.584,62
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-127.715,49</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

<b>EUR</b>	<b>56.942,54</b>
------------	------------------



**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	EUR	250.491,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-280.459,86

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**

**EUR -29.968,40**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 26.974,14**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	191.105,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	88.432,12

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 279.537,52**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 306.511,66**

**Entwicklung des Sondervermögens**

		<u>2022/2023</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 9.538.914,81</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -126.591,68
2. Mittelzufluss (netto)		EUR -144.103,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 618.421,23	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -762.524,52</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -2.064,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 306.511,66
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 191.105,40	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 88.432,12	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 9.572.666,98</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

		insgesamt	je Anteil**
<b>I. für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.387.171,78	7,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	26.974,14	0,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>280.459,86</u>	<u>1,62</u>
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	90.392,99	0,52
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.435.900,05	8,28
<b>III. Gesamtausschüttung***</b>	<b>EUR</b>	<b><u>168.312,74</u></b>	<b><u>0,97</u></b>

\* realisierte Verluste

\*\* Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

\*\*\* Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	11.829.518,51	EUR	52,22
2020/2021	EUR	6.805.303,08	EUR	60,07
2021/2022	EUR	9.538.914,81	EUR	54,18
2022/2023	EUR	9.572.666,98	EUR	55,17

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023**

**I. Erträge**

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	97.067,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	343.260,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	35.143,67
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	347.270,20
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	15.293,34
6. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-14.560,10
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-38.001,27
8. Sonstige Erträge	EUR	24,81
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>785.498,04</b>

**II. Aufwendungen**

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-62,72
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-36.104,13
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.529,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.141,80
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-254.979,62
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-310.817,98</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

<b>EUR</b>	<b>474.680,06</b>
------------	-------------------

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.065.024,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.192.049,55

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**

**EUR -127.025,33**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 347.654,73**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.016.170,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	159.265,12

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 1.175.435,13**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 1.523.089,86**

**Entwicklung des Sondervermögens**

		<u>2022/2023</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 36.267.599,83</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -717.031,87
2. Mittelzufluss (netto)		EUR 3.750.220,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 5.347.945,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -1.597.725,21</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 14.002,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.523.089,86
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 1.016.170,01	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 159.265,12	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 40.837.881,02</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

		insgesamt	je Anteil**
<b>I. für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.906.380,63	8,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	347.654,73	0,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	<u>1.192.049,55</u>	<u>1,63</u>
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	346.288,52	0,47
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.125.682,15	8,36
<b>III. Gesamtausschüttung***</b>	<b>EUR</b>	<b><u>974.114,23</u></b>	<b><u>1,33</u></b>

\* realisierte Verluste

\*\* Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.

\*\*\* Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.



**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	3.542.225,55	EUR	52,45
2020/2021	EUR	26.354.871,72	EUR	60,66
2021/2022	EUR	36.267.599,83	EUR	54,77
2022/2023	EUR	40.837.881,02	EUR	55,76

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 7.618.702,10

**die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte**

Landesbank Baden-Württemberg  
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten</b>	<b>EUR</b>	<b>240.000,00</b>
davon		
Bankguthaben	EUR	240.000,00

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)**

**93,27**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)**

**0,39**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:**

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko**

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,91 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,22 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,67 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: MonteCarlo-Simulation  
Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden: Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von zehn Tagen sowie einem historischen Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 114,88 %

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens**

iBoxx Euro Overall (TR)	40,00 %
MSCI World Total Return Index in Euro	60,00 %

**Sonstige Angaben**

**FBG Balanced Sustainable-PA**

umlaufende Anteile	STK	173.518,289
Ausgabepreis	EUR	56,83
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	55,17

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**FBG Balanced Sustainable-IA**

umlaufende Anteile	STK	732.416,717
Ausgabepreis	EUR	55,76
Anteilwert (Rücknahmepreis)	EUR	55,76

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet. Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

<b>FBG Balanced Sustainable-PA</b>	
<b>Gesamtkostenquote</b>	<b>1,36 %</b>
<b>FBG Balanced Sustainable-IA</b>	
<b>Gesamtkostenquote</b>	<b>0,77 %</b>

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.

Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.

Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.

Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum weitere Investmentanteile im Bestand hatte, kann die tatsächliche Höhe der Verwaltungsvergütung bei wirtschaftlicher Betrachtung unterjährig zur Stichtagesbetrachtung differieren.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Verwaltungsvergütungssätze für während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

**KVG - eigene Investmentanteile**

FBG Individual R ESG Inhaber-Anteile VA	DE000A3C9NU1	0,140
FBG Individual W ESG Inhaber-Anteile VA	DE000A3C9NT3	0,140

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

**FBG Balanced Sustainable-PA**

**Wesentliche sonstige Erträge:**  
keine

**Wesentliche sonstige Aufwendungen:**

Beratergebühren	EUR	109.308,27
Depotgebühren	EUR	1.722,93

**FBG Balanced Sustainable-IA**

**Wesentliche sonstige Erträge:**  
keine

**Wesentliche sonstige Aufwendungen:**

Beratergebühren	EUR	232.534,27
Depotgebühren	EUR	7.328,45

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)**

Transaktionskosten	EUR	15.562,59
--------------------	-----	-----------

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>37.684.317,28</b>
davon feste Vergütung	EUR	31.206.359,41
davon variable Vergütung	EUR	6.477.957,87

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG		389
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>19.907.540,18</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.491.613,88
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.422.163,33
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.323.215,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	13.670.547,29

\*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen. Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Bei den nachstehenden Angaben zur Mitarbeitervergütung handelt es sich um vom Auslagerungsunternehmen bereitgestellte Angaben.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>16.581.275,07</b>
davon feste Vergütung	EUR	14.202.813,38
davon variable Vergütung	EUR	2.378.461,69
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136,28

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

**Anteilklassen**

Anteilklasse	FBG Balanced Sustainable-PA (ISIN: DE000A0M2QS4)	FBG Balanced Sustainable-IA (ISIN: DE000A0RCCS6)
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	
Verwaltungsvergütung	Staffelgebühr: 0,14% p.a. für ein Fondsvolumen bis zu 15.000.000,00 EUR, 0,07% p.a. für ein Fondsvolumen ab 15.000.000,01 EUR	
Vergütung für das Portfoliomanagement	bis zu 1,40% p.a.; aktuell 1,20% p.a.	bis zu 1,40% p.a.; aktuell 0,60% p.a.
Erfolgsbezogene Vergütung	keine	
Verwahrstellenvergütung	0,0275% p.a.	
Mindestanlagesumme	25.000,00 EUR	
Währung	EUR	
Ertragsverwendung	Ausschüttend	

Die Verwahrstellenfunktion ging zum 17.10.2022 von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt auf die Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart über.

**Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB.

Stimmrechte für in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaften werden unter Einbindung eines professionellen Stimmrechtsberaters, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), ausgeübt. Stimmrechte für im Ausland börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services) ausgeübt. Einbezogen werden grundsätzlich alle ausländischen Aktiengesellschaften, deren Bestände, kumuliert in allen Fonds der Helaba Invest, über 0,25% des ausstehenden Kapitals betragen.

**Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.

Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.

Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen.

Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.

Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: <b>FBG Balanced Sustainable</b>		Unternehmenskennung (LEI-Code): <b>529900BU28P1KQ9K5145</b>	
<b>Ökologische und/oder soziale Merkmale</b>			
<b>Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?</b>			
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>		<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <b>Nein</b>	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: __%  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: __%		<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden <b>damit ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,16% an nachhaltigen Investitionen  <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel  <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>	



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der FBG Balanced Sustainable investierte innerhalb der Anlagegrenzen weltweit flexibel in Aktien (insbesondere aus den Regionen Europa und USA, andere Regionen könnten beigemischt werden) und verzinsliche Wertpapiere. Hier bildeten Unternehmensanleihen den Schwerpunkt, Staatsanleihen und besicherte verzinsliche Wertpapiere, z. B. Pfandbriefe erweiterten das Universum. Die Wertpapiere wurden nach ökologischen, sozialen oder auf gute Unternehmensführung bezogenen Kriterien (ESG-Kriterien) systematisch ausgewählt. Der auf der Nachhaltigkeitspolicy des Asset Managers Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG aufbauende Nachhaltigkeitsansatz des Fonds verfolgte nicht ein einzelnes ökologisches (E) oder soziales (S) Ziel oder Ziele in der Unternehmensführung (G), sondern beachtet bei der Anlage Mindestanforderungen in allen 3 Bereichen.

Zur Erfüllung der Mindestanforderungen wurden Entscheidungen für ein Investment in einem speziellen Einzeltitel auf Basis definierter ESG-Kriterien getroffen. Diese umfassten die Integration von ESG-Ratings und Mindestausschlüssen für Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf die Förderung von Kohle oder der Stromerzeugung aus Kohle ausgerichtet war, Produktion von Öl aus Ölsand und Ölschiefer/Fracking, kontroverse / geächtete Waffen inkl. Nuklearwaffen, Rüstungsgüter, Produktion von Erwachsenenunterhaltung/Pornografie, Spirituosen, Glücksspiel, Tabak und die Produktion von genetisch modifiziertem Saatgut. Zudem wurde durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen (wie Verstößen gegen den UN Global Compact) eine Minimierung von Reputations- und Performancerisiken angestrebt und zu einer besseren Governance im Fonds beigetragen.

Die den Ausschlüssen zugrunde liegenden Daten wurden vom Datenanbieter MSCI ESG Research bezogen. Die Berücksichtigung erfolgte insoweit, wie die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden mussten, entsprechend vorlagen. Derzeit sind nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft über die verwalteten Fonds und Mandate investiert, die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und/oder in der erforderlichen Qualität vorhanden. Zur Verbesserung der Datenqualität befinden wir uns in einem stetigen Austausch mit externen ESG-Datenanbietern und entwickeln unsere internen Prozesse kontinuierlich weiter.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, welche im Rahmen der Vorabprüfung den definierten ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ökologischen oder sozialen Merkmale verstieß. Die Analyse der Nachhaltigkeitsdaten erfolgte kontinuierlich. Auffällige Emittenten standen besonders im Fokus und wurden regelmäßig beurteilt.

Die Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wird anhand einer Erfüllungsquote ausgewiesen. Die Erfüllungsquote zeigt den prozentualen Anteil an Investitionsentscheidungen an, welche im Berichtszeitraum keine Verletzungen der Anlagegrenzen vorweisen. Hiervon ausgenommen waren passive Grenzverstöße aufgrund von Datenanpassungen, welche innerhalb einer angemessenen Frist behoben wurden. Im Geschäftsjahr 2022 / 2023 gab es keine Grenzverletzungen. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

## Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.



**Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen, die teilweise mit dem Finanzprodukt getätigt wurden, keine erheblichen Auswirkungen auf ökologische oder sozial nachhaltige Anlageziele haben, wurden Investitionen anhand des DNSH-Tests geprüft. Die Prüfung wurde anhand von umsatzbasierten Ausschlüssen bei der Kohleverstromung, Ölsanden/Teersanden, Arctic Drilling/Fracking sowie den Ausschluss von kontroversen Waffen, sehr schweren ESG-Kontroversen und Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact durchgeführt.

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Bei unseren nachhaltigen Investitionen berücksichtigten wir die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgrund unzureichender Datenqualität nicht explizit. Einzelne Aspekte aus den genannten Leitlinien wurden jedoch indirekt über die ESG-Ratings von MSCI ESG Research berücksichtigt. Darüber hinaus bezogen wir den UN Global Compact in unsere Investitionsentscheidungen mit ein. Bei Investitionen in Unternehmensanleihen schlossen wir Unternehmen aus, die mindestens einen der 10 Grundsätze des UN Global Compact schwerwiegend verletzt haben. Zu diesen Grundsätzen gehörten unter anderem der Schutz der Menschenrechte, die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit, der Schutz der Umwelt, die Förderung umweltfreundlicher Technologien und die Bekämpfung von Korruption.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigten wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Die Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren (PAI 1-9) sowie die sozialen Indikatoren Verstoß gegen beziehungsweise mangelnde Überwachung von globalen Normen, Geschlechterdiversität und kontroverse Waffen wurden berücksichtigt (PAI 10, 11, 13 und 14). Die Berücksichtigung der Indikatoren erfolgte direkt über unterschiedliche Ausschlusskriterien und ein Kontroversen-Screening sowie indirekt über die Integration von ESG-Ratings.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die 15 größten Investitionen wurden basierend auf dem durchschnittlichen Fondsgewicht über die vier quartalsweisen Stichtage 31.10.2022, 31.01.2023, 28.04.2023 und 31.07.2023 berechnet.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: (01.08.2022 - 31.07.2023)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178	Sovereign Non-ILN	3,07%	Bundesrep. Deutschland
Bankkonto Inland 62201EUR	Bankkonto	2,78%	Bundesrep. Deutschland
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	Chemie	1,53%	Frankreich
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	Telekommunikation	1,46%	Bundesrep. Deutschland
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	Gesundheit	1,44%	Frankreich
Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	Industrie/Services	1,41%	Großbritannien
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Versicherungen	1,36%	Bundesrep. Deutschland
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	Reisen/Freizeit	1,31%	USA
Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	Gesundheit	1,27%	USA
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	Reisen/Freizeit	1,27%	Großbritannien
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	Finanzen	1,25%	USA
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	1,24%	Niederlande
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	Industrie/Services	1,14%	Irland
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	Medien	1,13%	USA
Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts	Industrie/Services	1,04%	Niederlande

Die aufgeführten Vermögenswerte werden ohne die Berücksichtigung von Stückzinsen für die individuellen Wertpapiere ausgewiesen, da Stückzinsen keine aktive Investitionsentscheidung darstellen.



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

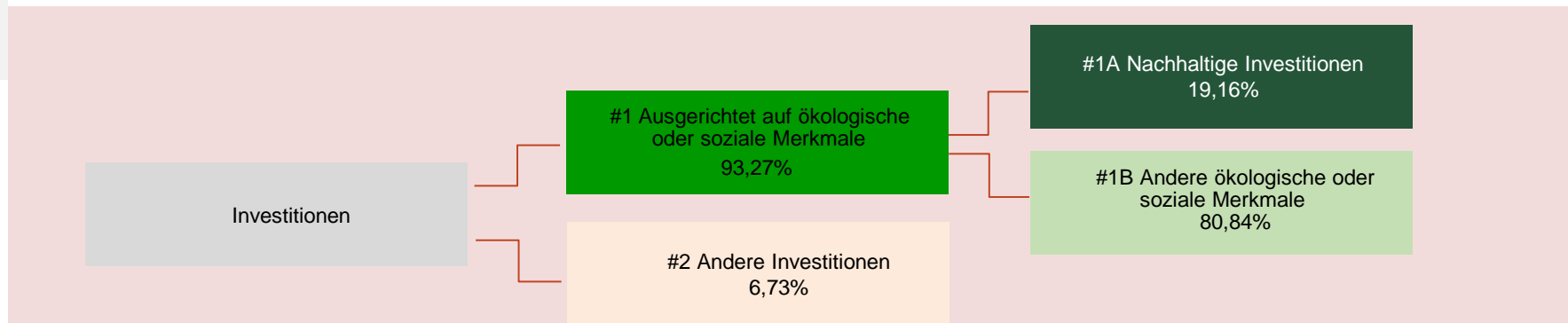
Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen wurden nicht angestrebt.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgte anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterlag daher inhärenten Unsicherheiten. Die erste Komponente sah vor, dass die getätigte Investition einen positiven Beitrag zu einem umweltpolitischen oder sozialen Ziel beisteuerte. Operationalisiert wurde diese Anforderung durch Investitionen in Unternehmen, die mindestens 20% ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die zu einem oder mehreren sozialen oder ökologischen Zielen beigetragen haben. Auf Basis der gegenwärtigen Datenlage war es uns nicht möglich anzugeben, in welchem Verhältnis die getätigten nachhaltigen Investitionen einen Beitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel leisten haben.

Die zweite Komponente erforderte, dass die getätigte Investition keinen anderen Zielen wesentlich geschadet haben (DNSH-Prüfung). Anhand von umsatzbasierten Ausschlüssen bei der Kohleverstromung, Ölsande / Teersande, Arctic Drilling / Fracking sowie den Ausschluss von kontroversen Waffen, sehr schweren ESG-Kontroversen und Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact wurde diese Bedingung sichergestellt. Zur Erfüllung der dritten Komponente müssten die Investitionen den Grundsätzen der guten Unternehmensführung entsprechen. Gemessen wurde dies an einem ESG-Rating größer/gleich B. Die zugrunde liegenden Daten zur Berechnung der getätigten nachhaltigen Investitionen wurden vom Datenanbieter MSCI ESG Research bezogen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

**In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

	<b>Bestand [Mio. EUR]</b>	<b>Anteil [%]</b>
Gesundheit	6.135.904,98	12,17%
Industrie/Services	5.934.378,24	11,77%
Technologie	5.166.187,92	10,25%
Nahrung/Getränke	3.404.497,19	6,75%
Telekommunikation	3.175.339,92	6,30%
Bankkonto	2.990.232,86	5,93%
Persönliches/Haushalt	2.550.417,58	5,06%
Versicherungen	2.410.996,16	4,78%
Versorger	2.215.212,41	4,39%
Chemie	2.183.287,25	4,33%
Reisen/Freizeit	1.850.855,97	3,67%
Sovereign Non-ILN	1.774.198,00	3,52%
Banken	1.395.258,55	2,77%
Finanzen	1.319.140,14	2,62%
Bau/Materialien	1.288.481,61	2,56%
Einzelhandel	1.044.596,91	2,07%
Medien	959.335,26	1,90%
Immobilien	866.183,33	1,72%
Agency	696.020,57	1,38%
Autos	673.009,60	1,34%
Supranational	667.822,23	1,32%
Rohstoffe	662.742,13	1,31%
Öl/Gas	644.070,00	1,28%
Sonstiges*	462.537,69	0,80%
<b>Gesamtsumme</b>	<b>50.410.548</b>	<b>100,00%</b>

Die vorliegenden Sektorklassifizierungen lassen keine detaillierte Aussage zu, ob und inwieweit in Einkünfte in der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb einschließlich Transport, Lagerung und Handel in fossile Brennstoffe investiert wurde.

\*Die Branche „Sonstiges“ beinhalten außer nicht zuordenbaren Assets Anteile an Devisengeschäfte, Forderungen, Geldvermögen und Verbindlichkeiten.



Mit Blick auf die EU-Taxonomie-Konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine taxonomie-konformen Investitionen getätigt.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

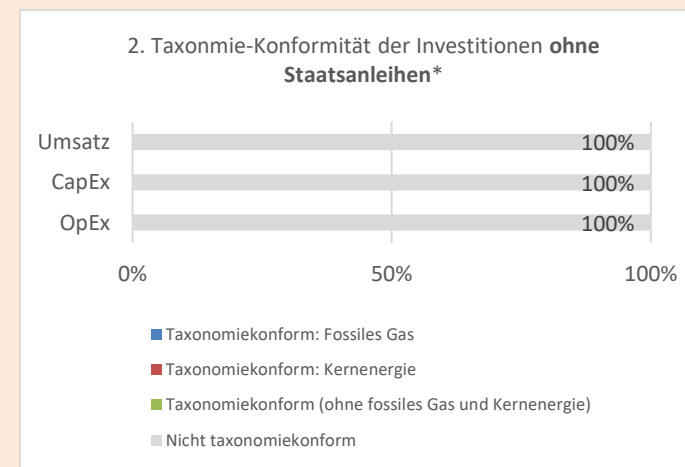
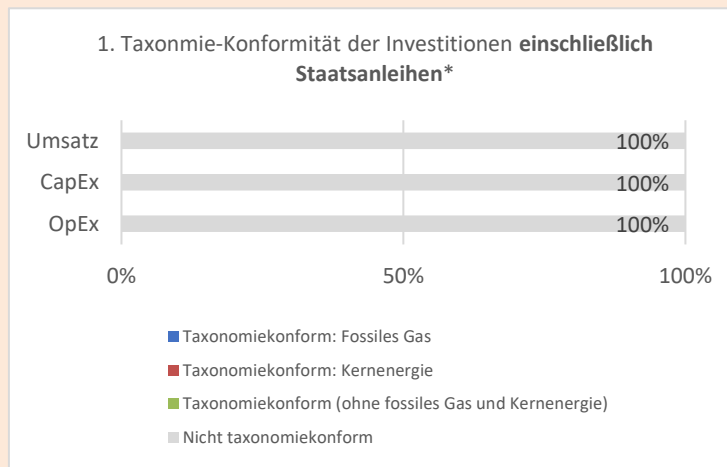
In Kernenergie

Nein

Taxonomie-Konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhaus-gasemissionswerte auf-weisen, die den besten Leistungen entsprechen.

**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten konnten nicht ermittelt werden.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?**

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen werden nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.





**Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen werden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen werden nicht angestrebt.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter und zugehöriger Umsatzgrenzen getroffen (Mindestausschlüsse):

- Kontroverse/geächtete Waffen >0% (dies beinhaltet u.a. Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen)
- Nuklearwaffen >0%
- Rüstungsgüter >10%
- Herstellung von Tabak und Tabakprodukte >5%
- Förderung von Kohle oder Stromerzeugung aus Kohle > 10%
- Produktion von Öl aus Ölsand und Ölschiefer/Fracking > 10%
- Produktion von Erwachsenenunterhaltung/Pornografie >5%
- Produktion von Spirituosen > 10%
- Glücksspiel (Betrieb und Support) > 10%
- Produktion von genetisch modifiziertem Saatgut („Grüne Gentechnik“) > 10%
- Schwerwiegende ESG-Kontroversen („Red Flags“)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) – die Prinzipien sind:
  - o  Schutz der internationalen Menschenrechte
  - o  Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
  - o  Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
  - o  Beseitigung von Zwangsarbeit
  - o  Abschaffung der Kinderarbeit
  - o  Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
  - o  Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
  - o  Förderung größeren Umweltbewusstseins
  - o  Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
  - o  Eintreten gegen alle Arten von Korruption
- Ausschluss von Staaten, die nach dem Freedom-House-Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden.
- Keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind.

Im Durchschnitt wurde stets ein ESG-Rating von mindestens AA auf Fondsebene erreicht. Unternehmen mit einem ESG-Rating von B und schlechter wurden ausgeschlossen.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert für die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

**Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

**Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend für das vorliegende Finanzprodukt.

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FBG Balanced Sustainable – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie in Abschnitt „Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?“ des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088).

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov  
Wirtschaftsprüfer